



Stadtverwaltung (Amt 40), 60275 Frankfurt am Main

Alle Träger von Ganztagsangeboten  
an Grundschulen und Horten

Auskunft erteilt

Dana Raab (212-36997)

Steffi Valter (212-38699)

Telefon-Durchwahl	Fax	Zimmer
(069) 212-	-	

E-Mail

[dana.raab@stadt-frankfurt.de](mailto:dana.raab@stadt-frankfurt.de)

[stephanie.valter@stadt-frankfurt.de](mailto:stephanie.valter@stadt-frankfurt.de)

Ihre Nachricht / Ihre Zeichen Unser Zeichen

40.31 und 40.51

Datum

27.05.2025

## Aktuelle Informationen zur Umsetzung des Rechtsanspruchs auf Grundschulkindbetreuung ab dem 01. August 2026

Sehr geehrte Damen, sehr geehrte Herren,  
liebe Kooperationspartner\*innen,

die Umsetzung des Rechtsanspruchs auf Ganztagsbetreuung für Grundschul Kinder ab dem Schuljahr 2026/2027 ist eine zentrale Herausforderung und Chance für die Weiterentwicklung der Bildungs- und Betreuungslandschaft in Frankfurt am Main. Als Schulträger und öffentlicher Jugendhilfeträger möchten wir Sie als durchführende Träger dieser Angebote über den aktuellen Stand der Planungen informieren und Sie weiterhin eng in den Prozess einbinden.

Neben diesem Informationsschreiben laden wir Sie daher herzlich zu einer **Infoveranstaltung für alle Träger von Grundschulkindbetreuung am 12.06.2025 um 14:30 Uhr ins Stadtschulamt** (Kantine im Erdgeschoss) ein. Eine separate Einladung haben Sie bereits per E-Mail erhalten.

### Aktueller Stand der Ausbauplanungen:

In Frankfurt am Main werden wir den Rechtsanspruch über Ganztagsgrundschulen und Horte umsetzen.

Der Ausbau der Ganztagsangebote ist daher in vollem Gange. Im laufenden Schuljahr 2024/2025 sind zusätzlich zu den 23 Schulen im Pakt für den Ganzttag 9 weitere Schulen in das Programm gestartet. Im Sommer 2025 kommen vorbehaltlich der Zustimmung durch das Hess. Ministerium für Kultus, Bildung und Chancen weitere 12 Schulen hinzu, so dass dann die Gesamtzahl der Schulbezirke, die gemeinsam mit den Horten eine Betreuungsgarantie umsetzen bei 44 liegt. Im Herbst 2025 rechnen wir mit der Bewerbung weiterer 13 Schulbezirke für das Schuljahr 2026/2027.

Parallel dazu wird der Ausbaubedarf von Hortplätzen in bestimmten Schulbezirken überprüft, um den zukünftigen Rechtsanspruch erfüllen zu können.

Details hierzu stellen wir Ihnen bei der angekündigten Infoveranstaltung vor.

**Bereits erfolgte und kontinuierliche Informationsformate:**

Um einen transparenten Austausch mit Ihnen als Träger zu gewährleisten, wurden und werden verschiedene Informations- und Beratungsformate angeboten:

- Informationsveranstaltung für die Träger von Horten und Ganztagsangeboten am 20. Oktober 2023 mit grundsätzlichen Informationen zum Rechtsanspruch und zur Umsetzung in Frankfurt a.M. sowie zur PfdG-Ausbauplanung.
- Jährliche Informationsveranstaltungen für Schulen und Ganztags Träger (GT-Träger), die für das jeweilige Jahr aufgefordert sind ihre Bewerbung für den PfdG einzureichen.
- Kontinuierliche Beratung auf Ebene der Schulstandorte (Schule/GT-Träger).
- Anlassbezogene Informationen in der ESB-Steuergruppe.
- Kick-Off-Termine „Pakt für den Ganztag“ auf der operativen Ebene mit Beteiligung von Schulen, Ganztags Trägern sowie Hortträgern zur Stärkung der Kooperation sowie für eine koordinierte Angebotsgestaltung und Platzvergabe.
- Informationsweitergabe in den Fachausschüssen Ganztagsbildung und Kinderbetreuung sowie in der AG 78 Kindertagesbetreuung.
- Schwerpunktthema im Come Together der Kita-Träger am 21.03.2025.
- Individuelle, regionalisierte Beratung und Abstimmung zur Bedarfslage und Ausbauplanung für die Hortträger und -einrichtungen.

**Wesentliche Eckpunkte der Umsetzung**

Mit Blick auf den Rechtsanspruch **ab 01.08.2026** möchten wir Ihnen bereits jetzt folgende zentrale Zielrichtungen mitteilen:

- Die Umsetzung des Rechtsanspruchs (100% Versorgung) erfolgt wie bereits erwähnt gemeinsam über Ganztagsgrundschulen (Pakt für den Ganztag i.V.m. dem kommunalen Gesamtkonzept Ganztage) und Horte. In einigen Schulbezirken sind Angebotsanpassungen oder ein weiterer Ausbau erforderlich.
- Zeit- und Angebotsstruktur: Ganztagsangebote sind von 07:30 Uhr bis 17:00 Uhr vorzuhalten. Die Teilnahme an Angeboten vor und nach dem Unterricht ist freiwillig und anmeldepflichtig. Nach Anmeldung ist die Teilnahme während der Schulzeit an fünf Tagen bis 14:30 Uhr verpflichtend.
- Gesetzlich vorgeschrieben sind 20 Schließtage im Jahr für die Betreuungsangebote

**Weiterführende Themen und Steuerungselemente in Bearbeitung:**

Es gibt weiterhin offene Punkte, an denen wir intensiv arbeiten und die wir sukzessive kommunizieren werden:

- Finanzierungs- und Ressourcenfragen.

- Annäherung der Rahmenbedingungen von Hort und Ganztagschule über die Vorgaben des SGB VIII und des HKJGB.
- Stärkere Zuordnung von Horten zu Schulbezirken zur besseren Vernetzung und Platzsteuerung.
- Weiterentwicklung der Platzverteilung aller Grundschul Kinder über das kindernet Frankfurt.
- Einheitliches Angebot aus Elternperspektive für mehr Transparenz und Planbarkeit (inkl. einheitliches Elternentgelt für die Jahrgänge 1-4 für alle angemeldeten Kinder in Ganztags- und Betreuungsangeboten).
- Ausbauplanung sowie Umsteuerung zur Anpassung benötigter Kapazitäten.
- Etablierung eines Leitungsboards mit Verantwortlichen aus Schule und den Trägern der Betreuungsangebote zur Stärkung der Verantwortungsgemeinschaft mit dem Fokus auf eine quartiersbezogene Zusammenarbeit.
- Einführung einer Koordinationskraft Ganztags beim Träger der schulischen Betreuungsangebote für die Netzwerkarbeit im Quartier.
- Gemeinsame Nutzung von Räumen (im Quartier) zur besseren Ressourcenverteilung.

Wir danken Ihnen für Ihr Engagement und Ihre konstruktive Mitarbeit bei der Umsetzung des Rechtsanspruchs. Unser Ziel ist es, gemeinsam eine qualitativ sehr gute und verlässliche Ganztagsbetreuung als Verantwortungsgemeinschaft sicherzustellen.

Zur Transparenz und Zusammenarbeit aller Akteure bitten wir Sie als Träger um kontinuierliche Informationsweitergabe und Begleitung der Leitungen vor Ort.

Sollten Sie Fragen oder Anmerkungen haben, stehen wir Ihnen jederzeit zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen  
Im Auftrag

**Matthias Weber-Vögle**  
Abteilungsleiter  
Pädagogik, Planung und  
finanzielle Förderung  
für Schulen

**Steffen Kurz**  
Abteilungsleiter  
Pädagogik, Planung und  
finanzielle Förderung  
für Kindertagesbetreuung